



SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag | B.-v.-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden

LAK Klimaschutz & Energiewende in der SPD Sachsen

Per E-Mail:

u.hitschfeld@hitschfeld.de

ak-energie@spd.sachsen.de

SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
www.spd-fraktion-sachsen.de

Dirk Panter

Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Haushalt und
Finanzen
Sprecher für Medienpolitik

Büro im Landtag:

Christiane Kless
Büroleiterin
des Fraktionsvorsitzenden
Telefon: 0351 493 5722
Christiane.Kless@slt.sachsen.de

Dresden, 15. Mai 2020

Lieber Uwe, lieber Jörg, lieber Philipp,

vielen Dank für euer Schreiben vom 4. Mai 2020 sowie die darin enthaltenen Anregungen zur nachhaltigen Ausrichtung der Schutzschirme und Konjunkturprogramme!

Die Corona-Pandemie und ihre unmittelbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen stellen uns alle vor eine große Aufgabe, die wir nur gemeinsam meistern können – mit allen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Bei der unmittelbaren Krisenbewältigung stand bislang die Abmilderung der genannten Folgen für Menschen(leben), Arbeitsplätze und Unternehmen im Vordergrund. Diese Folgen der Krise dürfen uns nicht lähmen, sondern wir müssen Maßnahmen ergreifen und investieren, um die Krise wirtschaftlich, sozial und gesellschaftlich abzufedern. Dabei brauchen wir auch eine neue Art der Wertschätzung. In der Krise ist hoffentlich jedem klargeworden, dass die Bezahlung und die Arbeitsbedingungen von wichtigen Jobs besser werden müssen – im Krankenhaus, der Pflege, in der Kaufhalle oder den Kitas.

Nun sind wir an einem Punkt, an dem es darum gehen muss, mit klugen, langfristigen Konjunkturmaßnahmen die Krise zu einem Aufbruch zu machen. Als SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag ist uns bewusst, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, auf entsprechende Programme Einfluss zu nehmen und diese nachhaltig und zukunftsfruchtig auszurichten. Aspekte wie Klima- und Umweltschutz sowie eine generelle Ausrichtung der Wirtschaft an nachhaltigen Maßstäben müssen dabei eine Rolle spielen.

Für Konjunkturprogramme, die der Freistaat Sachsen für seine Wirtschaft auflegen wird, um die Folgen der Corona-Pandemie zu überwinden, müssen soziale, innovative und ökologische Kriterien die Basis bilden. Gleichzeitig ist die Vielschichtigkeit der sächsischen Wirtschaft im Blick zu behalten und die Förderung nach den jeweiligen Bedürfnissen auszurichten. Denn große Industrieunternehmen stehen vor spezifisch anderen Herausforderungen als Handwerksbetriebe, Dienstleistungsunternehmen, die Kultur- und Kreativwirtschaft oder Gründerinnen und Gründer. Für jede Branche braucht es passgenaue Lösungen und Hilfen, die aber letztlich alle demselben Prinzip folgen müssen.

Neben den eher auf kurz- bis mittelfristige Unterstützung angelegten Konjunkturpaketen braucht es eine langfristige Neuausrichtung der sächsischen Wirtschaftsförderpolitik. Daher ist es notwendig, alle bestehenden Förderrichtlinien im Bereich der Wirtschaft einer Überprüfung zu unterziehen und diese - sofern notwendig - den oben genannten Kriterien anzupassen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die sozialen, innovativen und ökologischen Ziele auch langfristig verfolgt werden. Dies gibt den Unternehmerinnen und Unternehmern zusätzliche Sicherheit, denn so wird klar, welche langfristigen Vorstellungen wir mit unserer Wirtschaftspolitik verfolgen.

Dafür werden wir uns als Fraktion einsetzen. Das geplante Konjunkturprogramm „Sachsen startet durch“ gibt uns eine erste Chance dafür.

Mit solidarischen Grüßen



Dirk Panter
Fraktionsvorsitzender